Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 40 (1980-1981)

Heft: 4

Rubrik: Kindergärtnerinnen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kindergärtnerinnen

OMEP — Organisation Mondiale pour l'Education Préscolaire

Organisation

Die Weltorganisation für Kleinkindererziehung präsentiert sich in allen Ländern der Welt unter dem Zeichen «OMEP». Sie wurde 1948 gegründet und ist ein nichtstaatlicher Zusammenschluss von Ländern in einem weltweiten Fachverband, der von der UNESCO unterstützt und als beratendes Organ anerkannt wird. Bis heute haben sich 51 Länder der OMEP angeschlossen.
Neben dem Status eines beratenden Organs bei der UNESCO hat die OMEP auch eine beratende Funktion bei der UNICEF und arbeitet mit verschiedenen internationalen Organisationen zusammen.
Im Jahr 1976 fanden sich das Schweizerische Komitee der OMEP und die Stiftung Pro Juventute — beide interessiert an den aktuellen Bestrebungen der Kleinkindererziehung in der Schweiz — zusammen, um ihre Bemühungen zu verbinden und gemeinsam die Zukunft des Schweizerischen Komitees der OMEP neu zu bestimmen. In dieser Absicht ist der bisherige Vorstand des nationalen Komitees zurückgetreten und hat seine Kompetenzen der Pro Juventute übertragen.
Die Fachabteilung «Mutter und Kind» des Zentralsekretariates von Pro Juventute hat es übernommen, eine Generalversammlung einzuberufen, die die Strukturen und Grundlagen des Schweizerischen Komitees erneuern soll. Ihre Bemühungen wurden zunehmend von Vertretern aus allen Sprachregionen unseres Landes unterstützt. Sie führten im Frühling 1980 zur Neugründung des Schweizerischen Komitees der OMEP in Zürich.

Ziele

Die Ziele des Schweizerischen Komitees entsprechen den allgemeinen Zielen der Weltorganisation, nämlich:

- der Förderung optimaler Voraussetzungen für die Entwicklung des Kindes in Familie und Gesellschaft;
- dem Beitrag zum Frieden und zur internationalen Verständigung;
- der Verbesserung der Kleinkindbetreuung und Vorschulerziehung.

Im besonderen sind als Ziele festgehalten:

- die Probleme und Aspekte der frühen Entwicklung von der Geburt bis zur ersten Schulphase zu ergründen;
- Verbesserung der beruflichen und familiären Kleinkindbetreuung und ihre wissenschaftliche Erforschung zu unterstützen und
- alle Personen und Institutionen zu vereinigen, die sich um die Betreuung und Erziehung des Kleinkindes bemühen.

Perspektiven

Da die Aufgaben zahlreich und umfassend sind, möchte sich das Schweizerische Komitee der OMEP einige Schwerpunkte geben:

- Es sollte sich bemühen, eine möglichst grosse Zahl von den mit Kleinkindfragen betroffenen Personen als Mitglieder zu gewinnen, um sie in die gemeinsamen Anliegen und Tätigkeiten einzubeziehen.

- Es sollte sowohl auf nationaler wie auf regionaler Ebene eine Arbeit leisten, die auch einen Beitrag zu den internationalen Bemühungen zur Stärkung und Entwicklung der Kleinkinderziehung bedeutet.

Abgesehen von seiner Beteiligung am Arbeitsprogramm der Weltorganisation hat es auch die Absicht, jene Empfehlungen in unsere schweizerischen Verhältnisse zu übertragen, welche nach mehrjähriger Arbeit des Europarates und anlässlich des Internationalen Jahres des Kindes zum Thema Kleinkindererziehung vom «Rat für kulturelle Zusammenarbeit» erarbeitet wurden. Diese Empfehlungen unterstreichen die fundamentalen Rechte des Kindes, sich in jeder Lage allseitig entfalten zu können, als vollwertige Person respektiert zu werden und eine kontinuierliche und zusammenhängende Betreuung und Erziehung gewährleistet zu haben.
In der Folge nimmt sich das Schweizerische Komitee der OMEP vor,

- alle erzieherische Tätigkeit zu fördern, die sich als Stärkung und Ergänzung der familiären Betreuung und als eine erste Etappe eines ungebrochenen permanenten Bildungsweges versteht;

- die Zusammenarbeit aller Personen und Institutionen, die im Bereich des Kleinkindes tätig werden, sowie die Verbindung ihrer jeweiligen Tätigkeiten untereinander zu unterstützen, um damit dem Kind einen ganzheitlichen und ungebrochenen Entwicklungsprozess zu ermöglichen;

- zum weiteren Ausbau der gezielten Tätigkeiten zugunsten behinderter Kinder und zugunsten einer besseren Integration von Gesellschaft und Behinderten beizutragen;

- zur Nutzung und Ausschöpfung der erziehungswissenschaftlichen Erkenntnisse zu ermutigen und die Zusammenarbeit zwischen Praktikern und Wissenschaftlern zu verstärken;

- den Informationsaustausch auf allen Ebenen und zwischen allen Bereichen zu intensivieren.

Das Schweizerische Komitee besteht aus

- Kollektivmitgliedern (Organisationen, Institutionen oder Vereinigungen, die sich auf nationaler, regionaler, kantonaler oder kommunaler Ebene mit Kleinkindfragen befassen) und

- Einzelmitgliedern (Personen, die die Ziele der OMEP unterstützen und an ihren Aktivitäten teilhaben möchten).

Jedes Mitglied verpflichtet sich zu einem jährlichen Beitrag. Der Sitz des nationalen Komitees befindet sich am Ort seines ständigen Sekretariates.

Adresse:
Direction de l'enseignement primaire,
Madame J. Feyler,
6 Rue de l'Hôtel-de-Ville,
Case postale 465, 1211 Genève 3